



04.10.2011

Mitglieder des Kreistags  
des Landkreises Esslingen

Kurzprotokoll über die Sitzung  
des Verwaltungs- und Finanzausschusses  
vom 29.09.2011

- Öffentlich -

**1. Anpassung des VVS - Gemeinschaftstarifs an die Kostenentwicklung zum 1. Januar 2012**

Der Ausschuss nimmt folgendes zur Kenntnis bzw. fasst einstimmig bei 1 Enthaltung folgenden Beschluss:

- 1.1 Die Erhöhung des Gemeinschaftstarifs ab 1. Januar 2012 um durchschnittlich 2,9 % wird zur Kenntnis genommen.
- 1.2 Der Vorsitzende wird beauftragt, in der VVS-Gesellschafterversammlung am 4. Oktober 2011 der vorgeschlagenen Tarifanpassung bei den einzelnen Tarifarten zum 1. Januar 2012 zuzustimmen.

**2. ÖPNV-Förderung der Linie 106 im Abschnitt Esslingen am Neckar - Baltmannsweiler - Hohengehren**

Der Ausschuss fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

- 2.1 Der Landkreis fördert aufgrund seiner ÖPNV-Finanzierungsgrundsätze ab 11. Dezember 2011 das verbesserte Verkehrsangebot auf der Linie 106 im Abschnitt Esslingen a. N.-Baltmannsweiler-Hohengehren als überörtliche Maßnahme jährlich mit 30 v. H. der dem betreffenden Jahr zugrunde liegenden förderfähigen Kosten. Der jährliche Förderbeitrag beträgt voraussichtlich 5.286 €.
- 2.2 Der Landkreis behält sich vor, seine jährliche Förderung zu reduzieren oder einzustellen, wenn Verkehrserhebungen ergeben, dass das Verkehrsangebot nicht oder nicht mehr entsprechend nachgefragt wird.

2.3 Die Verwaltung wird beauftragt, Weiteres zu veranlassen.

**3. Rad- und Wanderbus auf die Schwäbische Alb  
- Fortsetzung der ÖPNV-Förderung**

Der Ausschuss fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

3.1 Der Landkreis fördert ab 1. Mai 2012 einen Rad- und Wanderbus von Oberlenningen auf die Schwäbische Alb mit jährlich voraussichtlich 12.200 €.

3.2 Die Verwaltung wird beauftragt, Weiteres zu veranlassen.

**4. Fortschreibung Finanzzwischenbericht zum 30. August 2011**

Der Ausschuss nimmt von der Fortschreibung des Finanzzwischenberichts für das Haushaltsjahr 2011 Kenntnis.

**5. Bekanntgabe von Darlehensneuaufnahmen**

Der Ausschuss nimmt von der Darlehensneuaufnahme in Höhe von 1.962.000 € im Rahmen der Schuldendiensthilfe für den Hub-schrauberlandeplatz des Paracelsus-Krankenhauses Ruit Kenntnis.

**6. Bericht über die Geldanlagen der Kreiskasse vom 01.01.2011  
bis zum 30.06.2011**

Der Ausschuss nimmt von den getätigten Geldanlagen Kenntnis.

**7. Annahme von Spenden**

Der Ausschuss fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

7.1 Der Verwaltungs- und Finanzausschuss stimmt der Annahme folgender Spenden zu:

Spenden zur Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe (§ 52 Abs. 2 Nr. 7 Abgabenordnung)

- a) Spende des Lions Club Esslingen e. V., 1. Vors. Jochen Bayer, Esslingen am Neckar, in Höhe von 3.000,00 €, eingegangen am 04.07.2011;
- b) Sachzuwendungen der Firma Festool, TTS Tooltechnik Systems AG & Co.KG, Wendlingen, im Wert von 586,64 € (verschiedene Werkzeuge und Montagezubehörteile) für das Sonderschulzentrum Rohräckerschule, eingegangen am 28.06.2011.

Spenden zur Förderung des Schutzes von Ehe und Familie (§ 52 Abs. 2 Nr. 19 Abgabenordnung)

c) Spende der Stiftung „Familie in Not“ (Schwangerenhilfe) in Höhe von 3.100,00 €, eingegangen am 03.08.2011.

7.2 Der Verwaltungs- und Finanzausschuss stimmt der Annahme der in Anlage 1 zu Vorlage 101/2011 aufgeführten Spenden bis zu 100 € (Kleinspenden) zu.

**8. Vorstellung der neuen Leiterin der Psychologischen Beratungsstelle für Familie und Jugend in Esslingen und Nürtingen**

Der Ausschuss nimmt die Vorstellung der neuen Leiterin, Frau Christina Seum, die ihren Dienst zum 1. Oktober 2011 aufnehmen wird, zur Kenntnis.

**9. Verschiedenes**

**9.1 Verlängerung S-Bahn nach Neuhausen a. d. F.**

Kreisrat Tausch bittet, kurz über die nächsten Schritte hinsichtlich der Verlängerung der U 6 bzw. der S-Bahn nach Neuhausen zu berichten.

Der Vorsitzende informiert, dass die SSB auf eigene Kosten mit der Planung für den Streckenabschnitt Fasanenhof bis zur Messe beginnen wolle. Er stellt klar, dass dieses Projekt nur im Falle einer Realisierung von Stuttgart 21 die maßgebliche Hürde von 1,0 der standardisierten Bewertung übersteigen werde. Auch der Ohne-Fall, d. h. ohne Stuttgart 21, sei schon mehrfach einer standardisierten Bewertung unterzogen worden und erreiche nicht die notwendige Wirtschaftlichkeit. Werde die Verlängerung realisiert, würden die Planungskosten der SSB in die Gesamtkostenrechnung einfließen anderenfalls tragen die SSB die Kosten allein. In jedem Fall werden im Falle eines Weiterführungsschlusses die Finanzierungsbeschlüsse in den jeweiligen Gremien zu fassen sein.

Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

gez.

Heinz Eininger  
Landrat